

WAHLKREISPOST

SABINE BÄTZING

LICHTENTHÄLER

Liebe Genossinnen und Genossen in meinem Wahlkreis, der Parteikonvent der SPD hat vor zwei Wochen in Berlin den Leitantrag des Parteivorstandes mit dem Titel „Solidarprojekt – Politik für die solidarische Mitte“ verabschiedet.

Das Solidarprojekt ist eine gute Grundlage für die Bundestagswahl 2017. Darin enthalten sind viele zukunftsweisende und wichtige Forderungen der SPD Rheinland-Pfalz und unserer Ministerpräsidentin Malu Dreyer. Im Leitantrag findet sich beispielsweise die Rückkehr zu einer paritätischen Finanzierung der gesetzlichen Krankenkassenbeiträge sowie die Solidarrente. Das sind elementare Bausteine für mehr soziale Gerechtigkeit.



Die SPD steht für "Fortschritt und Gerechtigkeit", um das Leben der Menschen gerechter zu machen. Konkret heißt das, dafür zu sorgen, dass Deutschland auch in zehn Jahren noch wirtschaftlichen Erfolg haben wird: zum Beispiel durch Investitionen in Infrastruktur, in mehr bezahlbare Wohnungen, in Forschung. So soll etwa in zehn Jahren schnellstes Internet, ein Gigabitnetz, durch private und öffentliche Investitionen aufgebaut werden. Bis zu 400.000 Wohnungen – vor allem mit Sozialbindung – sollen jährlich entstehen und Frauen und Männer, die 40 Jahre gearbeitet haben, eine Rente bekommen, die auf jeden Fall höher sein muss als bei Menschen, die nie gearbeitet haben.

Investieren will die SPD vor allem auch in Bildung, denn Schulen müssen wieder zu Leuchttürmen in ihren Stadtteilen werden – vor allem dort, wo die Familien nicht zu den Spitzenverdienern zählen. Ein Bildungspakt zwischen Bund und Ländern soll dafür sorgen, dass das notwendige Geld zur Verfügung steht.

Die SPD will außerdem dafür sorgen, Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer – vor allem Familien – mehr Geld in der Tasche haben. Ein Baustein dafür ist das Gesetz für Lohngleichheit. Damit Frauen bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit nicht mehr schlechter bezahlt werden als Männer.

Für mehr öffentliche Sicherheit stärken sollen bundesweit mehr Polizistinnen und Polizisten eingestellt werden – insgesamt bis zu 12.000. Und im Kampf gegen Steuerbetrug will die SPD alle Vermögenswerte und rechtswidrige Gewinne aus einer solchen Straftat komplett abschöpfen – und Verjährungsfristen anheben.

Kurz vor dem Start zur Arbeit am SPD-Wahlprogramm skizziert die SPD damit ihren Kurs für die kommenden Jahre. Am 25. Juni gibt es die erste Programmkonferenz in Bonn zum Thema „Arbeit“. Drei weitere Konferenzen folgen.

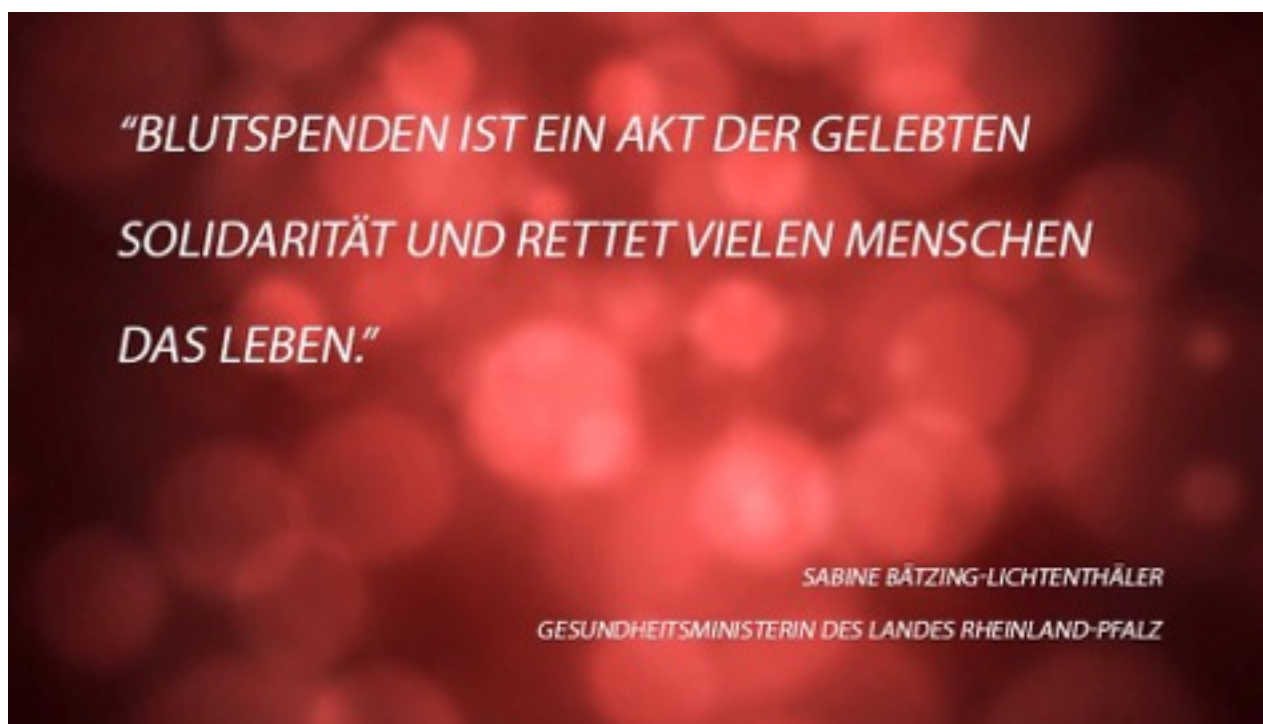
Viele herzliche Grüße, eure Sabine

JO COX WURDE ERMORDET



Der Mord an der britischen Abgeordneten Jo Cox ist grausam und löst zurecht Entsetzen und tiefe Betroffenheit aus - nicht nur im politischen Umfeld und nicht nur in Großbritannien. Jo Knox wurde ermordet, als sie etwas tat, was viele Politikerinnen und Politiker tagtäglich tun: Sie stand öffentlich für ihre Meinung ein und hat bei den Menschen für ihre Überzeugungen, für ein geeintes Europa, geworben. Nun hinterlässt sie einen Ehemann und zwei Kinder. Wir müssen zusammenstehen gegen den Hass, der unser gesellschaftliches Klima derart vergiftet. Niemand darf bei politischen Debatten um sein Leben fürchten!

Meine letzte Woche im Überblick



Aufruf zum Weltblutspendetag am 14. Juni: Blutspenderinnen und -spender sind Lebensretter. Jede Spende kann Leben retten, deshalb bin auch ich regelmäßige Spenderin.



16. Juni

Lebhafte Diskussion in Kirchen mit Pflegefachkräften aus der Region zur Pflegekammer Rheinland-Pfalz.

Viele Fragen, auch Kritik der Gäste- aber auch viele Antworten und sachliche Erläuterungen der Vizepräsidentin Sandra Postel.

Fazit: Die Pflegekammer Rheinland-Pfalz gibt der Pflege eine Stimme - das wird sich durch ihre Arbeit beweisen. Pflege für Pflege.



17. Juni: Eröffnung der neuen Wohnstätte "Altes Katasteramt" in Westerburg der GfB und des VfB! Leben wie alle mittendrin- dieser Leitgedanke der UN-Behindertenrechtskonvention wird hier gelebt!